



© Eduard Hueber

Haus Häusler

Mockenstrasse 23
6971 Hard, Österreich

ARCHITEKTUR

Baumschlagler Eberle Architekten

BAUHERRSCHAFT

Familie Häusler

TRAGWERKSPLANUNG

Mader & Flatz

FERTIGSTELLUNG

1995

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



Streng geometrisch und klar von der Umgebung abgegrenzt steht dieses Haus in einer architektonisch nicht sehr attraktiven Umgebung. Von außen, von der Nordseite, erscheint der kubusartige Baukörper als ein geschlossener Block aus Sichtbeton, nur die Südseite öffnet sich, ein schützendes Gitter aus Betonrahmen vollendet die kubische Form, lässt Ausblicke und Einblicke in das Innenleben des Hauses zu. Und dieses ist weit weniger streng als es von aussen erscheint.

Das Haus ist in drei Abschnitte gegliedert: Eine Erschließungsachse quert das Gebäude und führt in ihrer Verlängerung in ein Gartenhaus aus Holz. Links des Erschließungsweges gelangt man in eine Einliegerwohnung, rechts in die Hauptwohnung, die sich über zwei Etagen erstreckt.

Im Erdgeschoss wurde die äußere Kubusform im Inneren nicht weitergeführt, ein Innenhof wurde in ein Eck des Grundrisses hineingelegt und stellt eine Zwischenzone von innen nach außen für Ess- und Wohnbereich dar. Letzteres hat einen zweigeschossigen Luftraum und mit der nach oben offenen Terrasse des Erdgeschosses wird die mittig angelegte Erschließungszone im Obergeschoss zu einer Galerie, die in die einzelnen Zimmer und auf eine Terrasse führt, die an den Luftraum des Wohnbereiches anschließt. Diese ist besonders reizvoll, da sie durch eine öffnenbare Glaswand Einblick in das Geschehen im Erdgeschoss und weiter ins Freie zulässt. Der Blick ins Freie ist aber auch direkt über die Öffnungen des Betonrahmens gegeben, die gleichzeitig auch schützenden Charakter haben. Die Eingangsbereiche sind durch Holzverkleidungen von außen ablesbar, Holzlamellenfassaden schützen jeweils den Wohnbereich von den Semiaußenräumen, den Terrassen.

Das Innenleben ist so durch Einblicke, Lufträume, Ausblicke und eine Offenheit im Grundriss grosszügig und abwechslungsreich gestaltet. Das Besondere ist die offene Südfassade, die die Freiräume im Inneren dieses Kubus zu Zwischenzonen von



© Eduard Hueber



© Eduard Hueber



© Eduard Hueber

Haus Häusler

innen und aussen werden lässt.

DATENBLATT

Architektur: Baumschlager Eberle Architekten (Dietmar Eberle, Carlo Baumschlager)

Mitarbeit Architektur: Rainer Huchler (PL)

Bauherrschaft: Familie Häusler

Tragwerksplanung: Mader & Flatz

Haustechnik / Elektro: Andreas Hecht

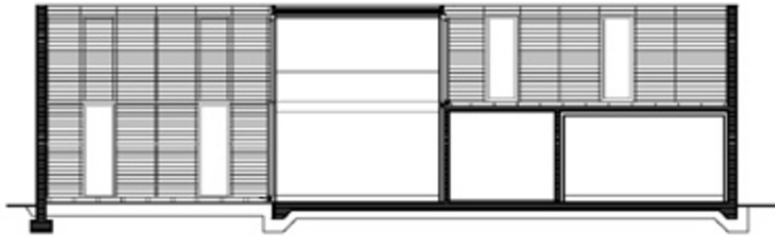
Fotografie: Eduard Hueber

Funktion: Einfamilienhaus

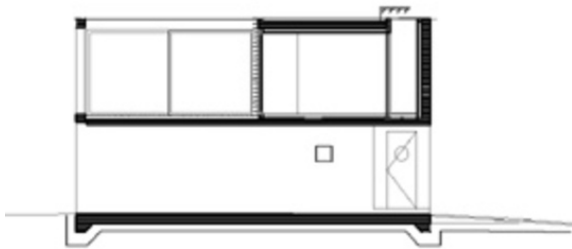
Planung: 1993

Ausführung: 1994 - 1995

Haus Häusler



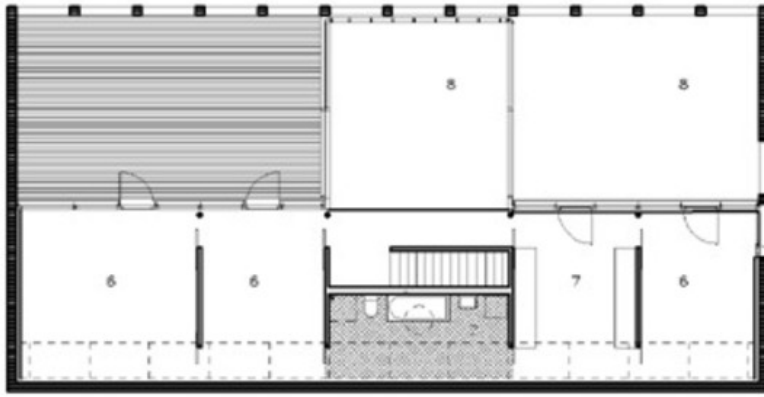
SCHNITT



SCHNITT

Längsschnitt, Querschnitt

Haus Häusler



OBERGESCHOSS



ERDGESCHOSS

Grundriss